



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Förderstiftung hat zwei Drittel des Spendenziels erreicht

Umbau zur Kultur-Kirche soll 2009 beginnen

Düsseldorf-Kaiserswerth, 16. Dezember 2008. Im Rahmen der Spendenkampagne der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie für die Kultur-Kirche im Altenzentrum Stammhaus ist am dritten Advent eine Spendenaktion mit einer Verlosung zu Ende gegangen. In Kooperation mit der Werbegemeinschaft „Wir Kaiserswerther“ sind am Sonntag im Stammhaus zwölf Preise unter den Förderern verlost worden, die im August und September für die Renovierung der Kirche gespendet hatten.

Hauptpreis war ein Essen für zwei Personen im Gourmet-Restaurant Schiffchen von Jean-Claude Bourgueil. Weitere Preise waren fünf Reisegutscheine im Gesamtwert von 1070 Euro, gesponsert vom Reisebüro First. Außerdem wurden vier Pflegeserien der Apotheke am Klemensplatz und zwei Wellness-Gutscheine der Parfümerie Kann verlost. Den Gewinnern, die ihre Preise nicht persönlich in Empfang nehmen konnten, werden diese in den nächsten Tagen zugestellt.

Um über den Stand des Spendenprojektes und die geplanten Renovierungs- und Umbaumaßnahmen zu informieren, hat die Förderstiftung am Sonntagnachmittag Spenderinnen und Spender in die Kultur-Kirche im Stammhaus eingeladen. „Wir haben bereits 200.000 Euro an Spenden für die Kultur-Kirche eingenommen. Das ist ein großer Erfolg“, zog Pfarrer Matthias Dargel, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, eine Zwischenbilanz. „Wir brauchen noch 100.000 Euro, um den Umbau der Kirche zur Kultur-Kirche finanzieren zu können. Daher bitten wir um weitere Spenden.“

Die Kaiserswerther Diakonie wird nach Aussage des Vorstands im nächsten Jahr mit dem Umbau der Kirche zur Veranstaltungsstätte beginnen. Es gibt bereits viele Ideen, wie die neue Kultur-Kirche genutzt werden soll: Neben Gruppen

und Vereinen, die den Raum für eigene Veranstaltungen nutzen möchten, will auch die Familienakademie der Kaiserswerther Diakonie dort Kurse anbieten.

Wer sich detailliert über das Vorhaben informieren möchte, kann die Architektenpläne in der Stammhaus-Kirche am Kaiserswerther Markt studieren oder sich auf der Homepage der Kaiserswerther Diakonie über das Projekt informieren.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.